

**Anfrage**

Öffentlich

Datum

21.01.2014

Nummer

2703/14

Absender

Fraktion BIBS  
 Platz der Deutschen Einheit 1  
 38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann  
 Platz der Deutschen Einheit 1  
 38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

04.02.2014

Betreff / Beschlussvorschlag

Sinn und Zweck der VW-Hallen-Stiftung (Stiftung Sport und Kultur)

Durch Akteneinsicht stellte sich heraus, dass bis zum Frühjahr 2013 der Finanzdezernent Stegemann in den Vorlagen an den Oberbürgermeister mitgeteilt hat, dass aus finanziellen Gründen einem vorzeitigen Heimfall an die Stadt nicht zugestimmt werden könne.

Zudem geht aus den Akten hervor, dass im Verwaltungsausschuss am 7.7.1998 der damalige Oberstadtdirektor Bräcklein ausgeführt hat:

"...daß die Gründung der Stiftung Sport und Kultur in Braunschweig in erster Linie aus steuerlichen Gründen erfolgt sei. Nach 20 Jahren sei eine Verschmelzung mit der Stiftung der NordLB vorgesehen..." (Blatt 242 aus Hefter II der Akten VW-Halle)

Vor diesem Hintergrund fragt die BIBS-Fraktion:

1. Was stimmt nun, obige Aussagen des damaligen OStD Bräcklein oder die Begründungen der Verwaltung aktuell, wonach die "Stiftung Sport und Kultur" ihre satzungsmäßige Sponsortätigkeit weiterführen wolle?

2. Konnten die steuerlichen Gründe der Stiftung erfolgreich abgeschlossen werden?

Gez.

Peter Rosenbaum  
 BIBS-Ratsherr